

Asylkreis sucht Helfer

ENGAGEMENT Sprachunterricht und Alltagsbewältigung stehen im Zentrum der Arbeit.

.....
VON DIETER WAEBER, MZ
.....

SINZING. Der Arbeitskreis (AK) Asyl sucht dringend nach Helfern. Bereits bei den Bürgerversammlungen lobte Bürgermeister Patrick Grossmann die Arbeit des AK Asyl, wies aber auch auf den Aufwand hin, den die Ehrenamtler dabei leisten. Im Gespräch mit der MZ bestätigten Helmut Halder und Andreas Geim nicht nur den Aufwand, sondern unterstrichen auch die Notwendigkeit, weitere Helfer zu finden.

Derzeit sind 43 Asylbewerber in der Gemeinde in zwei Unterkünften untergebracht, schildert Andreas Geim die Situation. Die Menschen kommen hauptsächlich aus Syrien, dem Irak sowie aus asiatischen und afrikanischen Ländern. Von den Neuankömmlingen spricht niemand Deutsch, der eine oder andere könne Englisch. Die Annäherung sei anfangs recht schwierig, zum einen wegen der Sprachprobleme, zum anderen, weil die Menschen traumatisiert und den Lebensabläufen hier noch nicht gewachsen seien.

Der Arbeitskreis versuche, zunächst die ersten Sprachprobleme in den Griff zu bekommen. Acht Helfer geben derzeit Deutschunterricht. Ein wichtiger Schritt bei der Integration seien gemeinsame Veranstaltungen mit möglichst vielen Deutschen. Es gebe viele Ansätze zusammen mit dem SC Sinzing. Jugendliche würden problemlos Zugang zu den Fußballmannschaften des SC finden. Ein 30-jähriger Syrer habe es sogar geschafft, in den Tischtennismannschaften mitzuspielen. Gemeinsame Spielabende und Ausflüge wie zur Befreiungshalle helfen, Barrieren abzubauen. Jeden Freitag spielen die Asylbewerber in der Schulsporthalle mit Geim Fußball.

Der Arbeitskreis hat sieben Arbeitsgruppen organisiert, die auch untereinander Hilfe anbieten. Zu den Gruppen zählen Wohnungs- und Arbeitssuchende, Freizeit und Sprache. In der Zwischenzeit seien mehrere Flüchtlinge anerkannt worden, berichtet Halder. Der Status sei zunächst für drei Jahre gültig. Das Problem sei nun, eine Wohnung zu finden. „Es wäre toll, wenn die Medien helfen könnten, diese Suche zu unterstützen“, meint Halder, der zugleich lobt: „Wir sind sehr dankbar, dass wir in der MZ die Möglichkeit haben, Anzeigen kostengünstig zu schalten.“ Die Suche gilt bezahlbaren Wohnungen, aber auch möblierten Zimmern.

Den Asylbewerbern sind im AK Asyl jeweils Paten zugeordnet. Sie helfen nicht nur beim Erlernen der Sprache, sondern auch beim Verstehen des deutschen Alltags (Bus fahren, Einkaufen, Behördengänge etc.). Hier suchen die Paten Helfer, die während des Tages Zeit haben, die Flüchtlinge zu begleiten, da die meisten Paten berufstätig sind. Während die Kinder der Asylbewerber dank Intensivunterricht an der Schule und Hausaufgabenbetreuung des Arbeitskreises oft schon gut Deutsch sprechen, „tun sich die Eltern nicht so leicht“, sagt Halder. „Sie sind aber total bemüht.“ Viel Lob erhält daher der konzentrierte Sprachunterricht, den die VHS ab heute für die Asylbewerber in der Gemeinde im Kulturhaus am Föhrenweg organisiert. Die Teilnehmer werden fünf Tage pro Woche nicht nur in der Sprache unterrichtet, sondern auch über Alltagsangelegenheiten informiert.

Da sicher wieder Neuankömmlinge eintreffen, bitten die zehn Paten dringend um Hilfe. Besonders Menschen, die während des Tages Zeit haben, könnten helfen, Asylbewerber auf ihren Wegen zu begleiten. Die Dankbarkeit der Flüchtlinge für den Zeitaufwand könne mehr als entschädigen.

.....

➔ Infos: www.ak-sinzing.de; bei Fragen: info@ak-sinzing.de; Tel: Andreas Geim (01 79) 9 80 85 42.